

# Parameter unternehmerischer Entscheidungen



Dr. Hans-Peter Schiffer - Leiter Genehmigungen und Umweltschutz

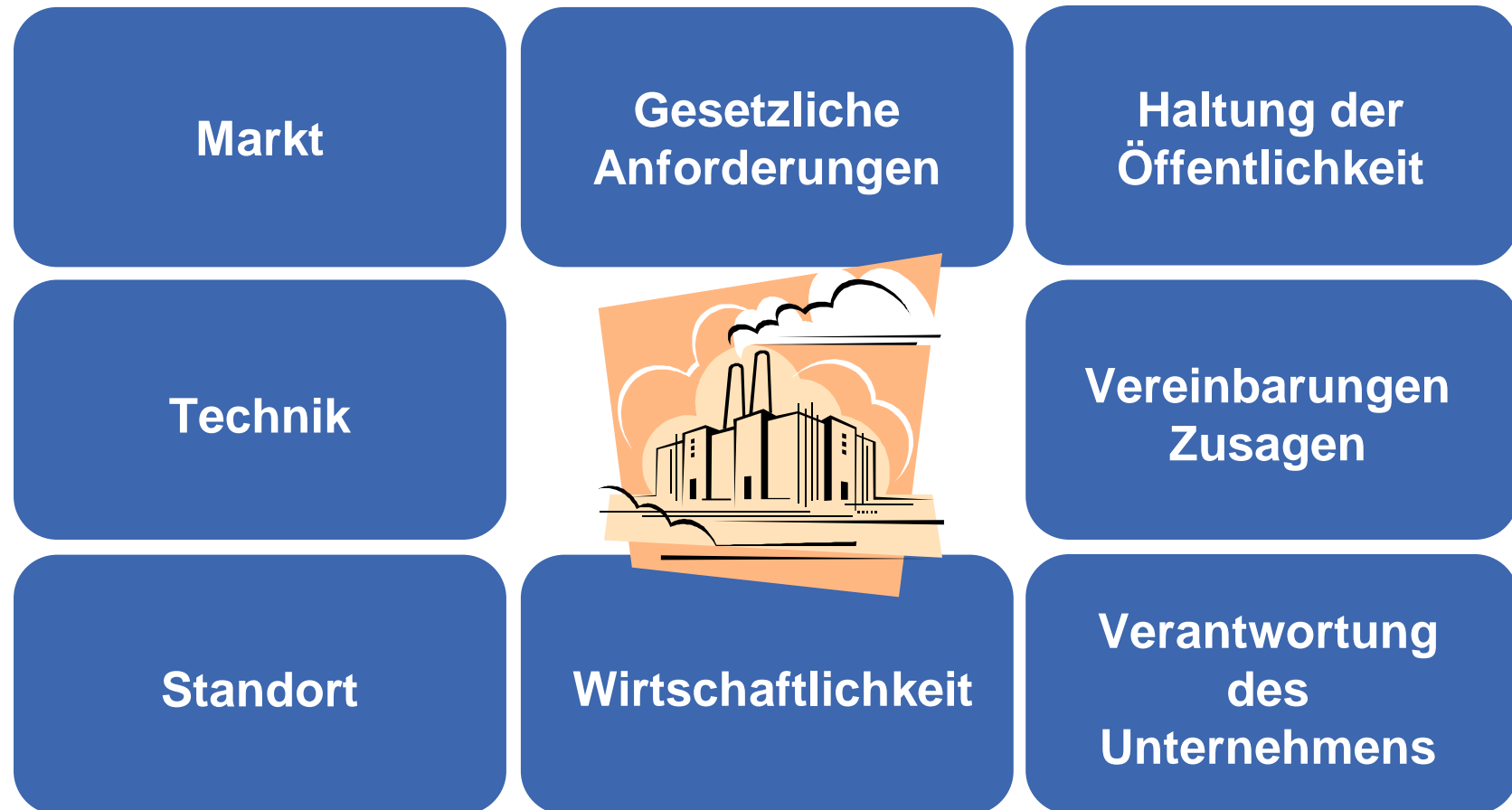
## VORWEG GEHEN

3. Nachbarschaftsforum, Niederaußem – 18. Mai 2010

# Generelle Parameter

# Parameter unternehmerischer Entscheidungen

Übersicht der generellen Parameter



## Parameter: Markt

- n Stromverbrauch
- n Wettbewerb
- n Einspeisung durch erneuerbare Energien
- n Versorgungssicherheit
  - ∅ verfügbare Brennstoffe
  - ∅ gesicherte Leistung
  - ∅ Erzeugungstechnik
  - ∅ Flexibilität
- n Mittel- und langfristiger Ersatzbedarf von Altanlagen
- n Emissionsrechte
- n ...

**bestimmen: Unternehmensstrategie und Portfolio-Entwicklung**

# Parameter: Technik

- n Verfügbare Technik
  - ∅ heute
  - ∅ zukünftige Weiterentwicklungen
- n Anforderungen aus dem eigenen Portfolio
  - ∅ Brennstoff
  - ∅ Lastsegment / Einsatzbereich
- n Heutige und zukünftige gesetzliche Anforderungen
  - ∅ Emissionen (z.B. CO<sub>2</sub> und Luftschadstoffe)
  - ∅ Energieeffizienz
  - ∅ Lärm
- n ...

**bestimmen: Art und technische Ausführung der Kraftwerke**

# Parameter: Standort

- n Standortfaktoren
  - ∅ verfügbare Flächengröße
  - ∅ Baugrundeigenschaften
  - ∅ Brennstoff- und Wasserversorgung
  - ∅ Stromableitung
  - ∅ Asche- und Abwasserentsorgung
  - ∅ verkehrliche Anbindung
  - ∅ angrenzende Bebauung oder Nutzung
  - ∅ ...
- n landesplanerische und regionalplanerische Ausweisung
- n kommunales Planungsrecht
- n Eigentum
- n Kompensation der Flächennutzung

**bestimmen: Eignung und tatsächliche Nutzbarkeit**

# Parameter: Gesetzliche Anforderungen

- n Schutz vor schädlichen und erheblich nachteiligen Auswirkungen
  - ∅ Mensch
  - ∅ Biotop, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Schutzgebiete
  - ∅ Luft und Klima
  - ∅ Wasser
  - ∅ Geologie und Boden
  - ∅ Landschaft
  - ∅ Kulturgüter und Sachgüter
- n Wasserrecht
- n CO<sub>2</sub>-Emissionsregime
- n Baurecht
- n Betriebssicherheit
- n ...

**sichern: Umweltverträglichkeit und betriebliche Sicherheit**

# Parameter: Haltung der Öffentlichkeit

- n Akzeptanz
  - ∅ des Unternehmens insgesamt
  - ∅ des Standortes und der eingesetzten Technik im Speziellen
  
- n Akzeptanz bei und ggf. Interessenausgleich mit
  - ∅ unmittelbaren Anrainern
  - ∅ Bürgern in benachbarten Stadtteilen
  - ∅ Kommunen
  - ∅ Nachbargemeinden
  - ∅ Region
  
- n Politischer Rahmen

**sichert: Einvernehmen und gute Nachbarschaft**

# Parameter: Vereinbarungen und Zusagen

- n Kraftwerkserneuerungsprogramm
- n Städtebauliche Verträge
- n Verpflichtungserklärungen
- n Zusagen aus anderen Anlässen
- n ...

**bestimmen: mittelfristige und langfristige Entwicklungen**

# Parameter: Wirtschaftlichkeit

- n Stromerlöse
- n Erlöse aus Wärmelieferung
- n Investitionskosten
- n Brennstoffkosten
- n Personalkosten
- n Betriebskosten
  - Ø Betriebsmittel
  - Ø Instandhaltung (Material und Leistungen)
- n Gebühren und Abgaben
  - Ø CO<sub>2</sub>-Zertifikate
  - Ø Wasser und Abwasser
- n ...

**bestimmen: Rendite und Ertrag der Investitionen**

# Parameter: Verantwortung des Unternehmens

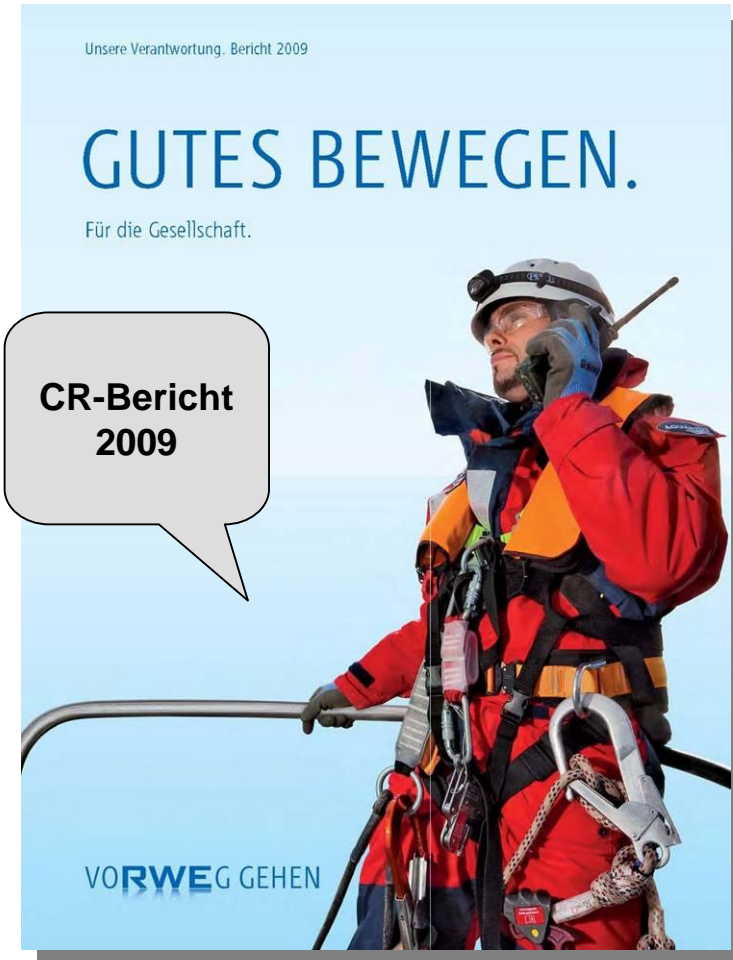
Unser unternehmerisches Handeln und die Erwartungen unserer Stakeholder in Einklang zu bringen, ist unser Ziel. Nur so können wir den langfristigen Unternehmenserfolg sichern:

## Klimaschutz und Ressourcen

- | Wir unterstützen die internationale Zielsetzung, die globale Erwärmung bis 2050 auf zwei Grad Celsius zu beschränken.
- | Bis 2050 wollen wir unsere Energieerzeugung umgestellt haben und Strom CO<sub>2</sub>-neutral produzieren.

## Gesellschaftliche Anforderungen

- | Wir wollen Verständnis und Akzeptanz für unser Handeln bei allen betroffenen Gruppen schaffen.
- | Dies ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg.



**bestimmt: die Nachhaltigkeit der Unternehmensführung**

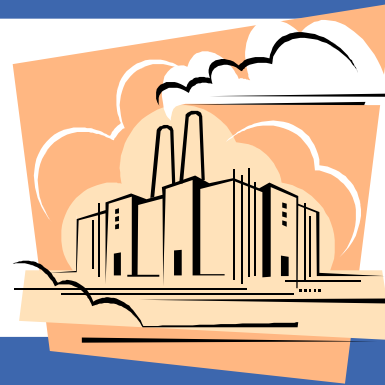
# Zusammenfassung der generellen Parameter

**Markt**

**Gesetzliche  
Anforderungen**

**Haltung der  
Öffentlichkeit**

**Technik**



**Vereinbarungen  
Zusagen**

**Standort**

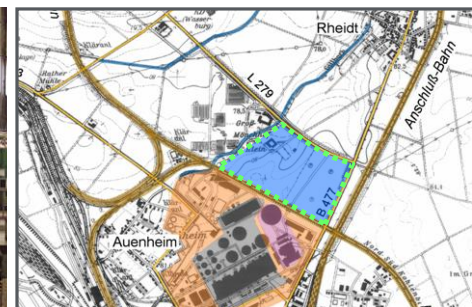
**Wirtschaftlichkeit**

**Verantwortung  
des  
Unternehmens**

**Unsere unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen  
eine große Vielzahl unterschiedlicher Parameter**

# Nächste Schritte zur weiteren Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms

- n Errichtung BoA2&3 in Neurath
- n Schrittweise Stilllegung aller 150 MW-Blöcke bis Ende 2012
- n Betrieb der WTA-Prototypanlage in Niederaußem
- n Betrieb der CO<sub>2</sub>-Pilotwäsche in Niederaußem
- n Modernisierung bestehender Blöcke
- n Flächenvorsorge für das nach BoA2&3 nächste Braunkohlenkraftwerk



# Konzeptplanung zur weiteren Flächenvorsorge greift zudem bestehende Forderungen aus Regionalrat und kommunaler Politik auf

- n Regionalrat und kommunale Politik haben wesentliche Forderungen im Zusammenhang mit den bisherigen Planungen am Standort Niederaußem gestellt (u.a. Reduzierung von Flächeninanspruchnahme, Kühlturmhöhe; Verschattung und CO<sub>2</sub>-Emissionen; Aussagen zu Neubau, Stilllegung Abriss, architektonische Gestaltung, Baustelleneinrichtung und Verkehr)
- n RWE Power erstellt unter Berücksichtigung dieser Anforderungen ein überarbeitetes Gesamtkonzept, das - sobald fertiggestellt - zunächst den zuständigen Gremien der Kommunen und dem Regionalrat vorgestellt wird
- n Auf dieser Basis wird dann auch das Nachbarschaftsforum über die Ergebnisse und die geplanten Aktivitäten zeitnah informiert

VOR**RWEG** GEHEN